

Röddenau

Isaak Bachenheimer¹

geb. 1849 in Röddenau

gest. Dez.1898 in Dortmund

Eltern:

Händler und Krämer Hersch Bachenheimer (1820-76) und Betty, geb. Frankenthal (1820-84)

Geschwister:

Gutmann (1847-98)

Caroline, geb. 1852

Hilda, geb. 1855

Jettchen, geb. 1857

David, geb. 1860

Ehefrau:

Bluma, geb. Meyerhoff aus Medebach (1851-1940)

Eheschließung: um 1880

Kinder:

2 Söhne, 3 Töchter, darunter als ältestes Kind

Hermann (1878-1942? Theresienstadt)

Franziska (1879-1968)

Beruf:

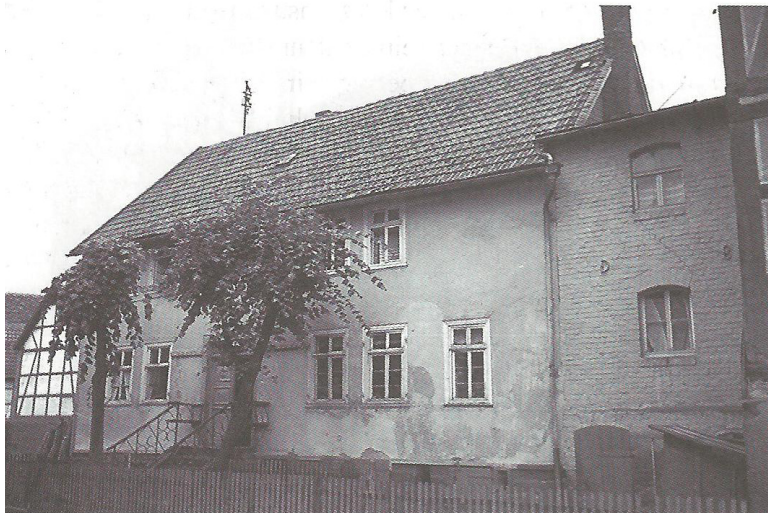
Metzger

Wohnung:

Röddenau: heute Muschelweg 2

1854

Vater Hirsch Bachenheimer erwarb durch Tausch von Heinrich Huhn dessen Haus im heutigen Muschelweg 2.



*Das ehemalige Haus Bachenheimer im Muschelweg 2 in Röddenau, um 1950
Foto: Georg Klotz, Marburg)*

1866

Den Bachenheimers ging es recht gut. Sie hatten 1 ½ Hektar Land, ein Rind und zwei Kühe und 13 Schafe.

¹ Alle nicht anders bezeichneten Informationen aus: **Hecker, Horst:** Jüdisches Leben in Frankenberg. Geschichte der Gemeinden und ihrer Familien. Mit Beiträgen über die Juden in Geismar und Röddenau sowie einer Dokumentation des jüdischen Friedhofs, Frankenberg 2011, S. 213f.

Röddenau

Bruder Gutmann wanderte nach Amerika aus.

1869

Isaak Bachenheimer wanderte nach Amerika aus.

1873

Spätestens im Sommer dieses Jahres kehrte Gutmann aus Amerika ins elterliche Haus zurück. Er arbeitete wieder im Geschäft des Vaters.

1876

Isaak, der vor einiger Zeit ins Elternhaus zurückgekehrt war, wurde wieder in den preußischen Staatsverband aufgenommen, da ihm der Ortsvorstand von Röddenau ein gutes Betragen bescheinigte und bestätigte, dass er sich selbst ernähren könne. Er betrieb einen Handel im Umherziehen.

Vater Hersch Bachenheimer starb im Juli im Alter von 55 Jahren.

Wohl vor 1878

Isaak heiratete Bluma, geb. Meyerhoff, aus Medebach.

1878

In Warstein wurde Sohn Hermann geboren. Die Familie lebte wohl recht lange dort.

1881

Schwester Hilda heiratete und zog weg.

Um 1880

Bruder Gutmann heiratete und ließ sich als Kaufmann in Frankenberg nieder.

Isaak zog zu einem nicht bekannten Zeitpunkt nach Dortmund.

1883

Schwester Jettchen starb am 15. März.

1884

Mutter Betty Bachenheimer starb im März.

1898

Isaak Bachenheimer starb im Dezember in Dortmund.